

06.???

## **Grosse Geschichte und “kleine Leute”: Russischer Alltag im 20. Jahrhundert**

Oktoberrevolution, Kollektivierung, Stalinismus, Ende des sozialistischen Zwangsstaates – die russische Geschichte des 20. Jahrhunderts ist reich an Ereignissen, die das Leben der Bevölkerung erschütterten. Trotz Krisenzeiten ging jedoch der Alltag weiter, besonders auf dem russischen Dorf scheint sich im Laufe der Zeit wenig verändert zu haben. Welche Auswirkungen hatte also die “grosse Politik” auf das Leben der “kleinen Leute”?

Der Kurs versucht anhand bisher wenig bekannter Alltagsdokumente einen neuen Blick auf die russische Geschichte zu vermitteln. Texte werden vorgestellt, die einen direkten Einblick in den vergangenen Alltag ermöglichen und sich deshalb besonders gut für den Unterricht eignen.

Carsten Goehrke, emeritierter Zürcher Professor für Osteuropäische Geschichte, leitet den Kurs. Er hat soeben eine dreibändige Monografie über den russischen Alltag veröffentlicht und präsentiert uns Dokumente aus seinem Fundus. Vorgesehen ist ein Referat über den historischen Kontext solcher Quellen mit anschliessenden Workshops über die Verwendung der Dokumente im Russisch- und Geschichtsunterricht.

- Z Geschichts- und Russischlehrer/innen
- K Deutsch, Russisch
- R Prof. em. Carsten Goehrke; der Leiter des russ. Workshops wird noch bekannt gegeben
- O Verein der Russischlehrerinnen und -lehrer in der Schweiz / Société suisse des professeurs de russe
- V Eva Maeder, Brauerstrasse 36, 8400 Winterthur  
Tel. 052 213 26 72, e-mail: emaeder@gmx.net
- D Sa 25.3.06
- W Zürich
- T CHF 100.00; bitte erst nach Erhalt der Kursunterlagen einzahlen.
- A ???